

Naturrot

Ergoldsbacher

MÖNCHPFANNE



Naturrot



HISTORISCH



MEDITERRAN

Technische Daten

ERLUS ^e

Ergoldsbacher MÖNCHPFANNE

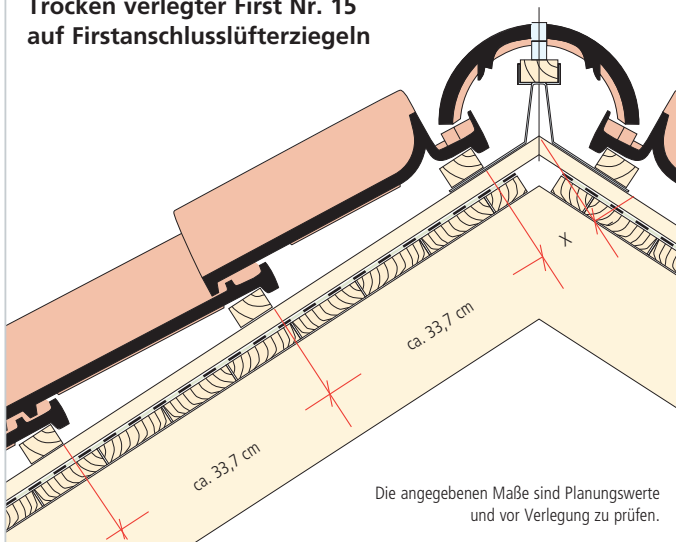
Technische Daten

Größe:	ca. 24,5 x 41,5 cm
Decklänge:	ca. 33,7 cm
Deckbreite:	ca. 20,8 cm
Bedarf je m ² :	ca. 14,5 Stück
Gewicht je Stück:	ca. 4,8 kg
Gewicht je m ² nach DIN 1055 einschl. Lattung:	ca. 0,80 kN/m ²
Realgewicht ohne Lattung:	ca. 65 kg/m ²
Paletteninhalt:	120 Stück
Palettengewicht:	ca. 620 kg
Bündelgröße:	5 Stück

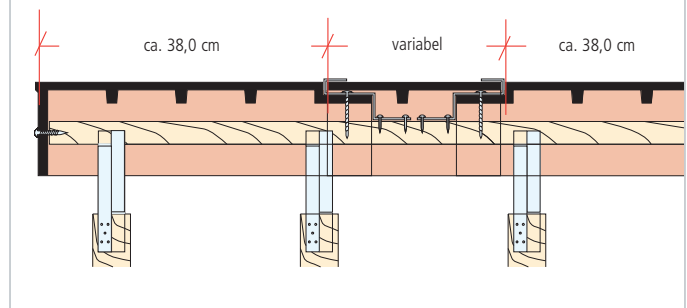


Technische Zeichnungen

Trocken verlegter First Nr. 15 auf Firstanschlusslüfterziegeln



Trocken verlegter First Nr. 15



Maßangaben für Ausführung mit Flächenziegeln und mit First/Gratrolle. Angaben in mm.

MÖNCHPFANNE	DN 10°	DN 15°	DN 20°	DN 25°	DN 30°	DN 35°	DN 40°	DN 45°	DN 50°	DN 55°	DN 60°
	X-Maß (LAF)	X-Maß (LAF)	X-Maß (LAF)	X-Maß (LAF)	X-Maß (LAF)	X-Maß (LAF)	X-Maß (LAF)	X-Maß (LAF)	X-Maß (LAF)	X-Maß (LAF)	X-Maß (LAF)
Firstziegel Nr.: 7	40	35	30	30	30	30	35	10	–	–	–
Firstziegel Nr.: 15	50	35	30	30	55	45	45	20	10	–	–

Maßangaben für Ausführung mit Firstanschlussziegeln. Angaben in mm.

MÖNCHPFANNE	DN 10°	DN 15°	DN 20°	DN 25°	DN 30°	DN 35°	DN 40°	DN 45°	DN 50°	DN 55°	DN 60°
	X-Maß (LAF)	X-Maß (LAF)	X-Maß (LAF)	X-Maß (LAF)	X-Maß (LAF)	X-Maß (LAF)	X-Maß (LAF)	X-Maß (LAF)	X-Maß (LAF)	X-Maß (LAF)	X-Maß (LAF)
Firstziegel Nr.: 7	110	100	90	90	80	80	70	70	70	–	–
Firstziegel Nr.: 15	100	90	90	90	80	80	80	80	80	80	70

Ergoldsbacher MÖNCHPFANNE

Zuordnung von Zusatzmaßnahmen für die Ergoldsbacher Mönchpfanne¹⁾

Regeldachneigung 22°, Mindestdachneigung 10°, entsprechend dem Stand der Technik (nach dem ZVDH-Merkblatt Unterdächer, Unterdeckungen und Unterspannungen und den Grundregeln des DDH)

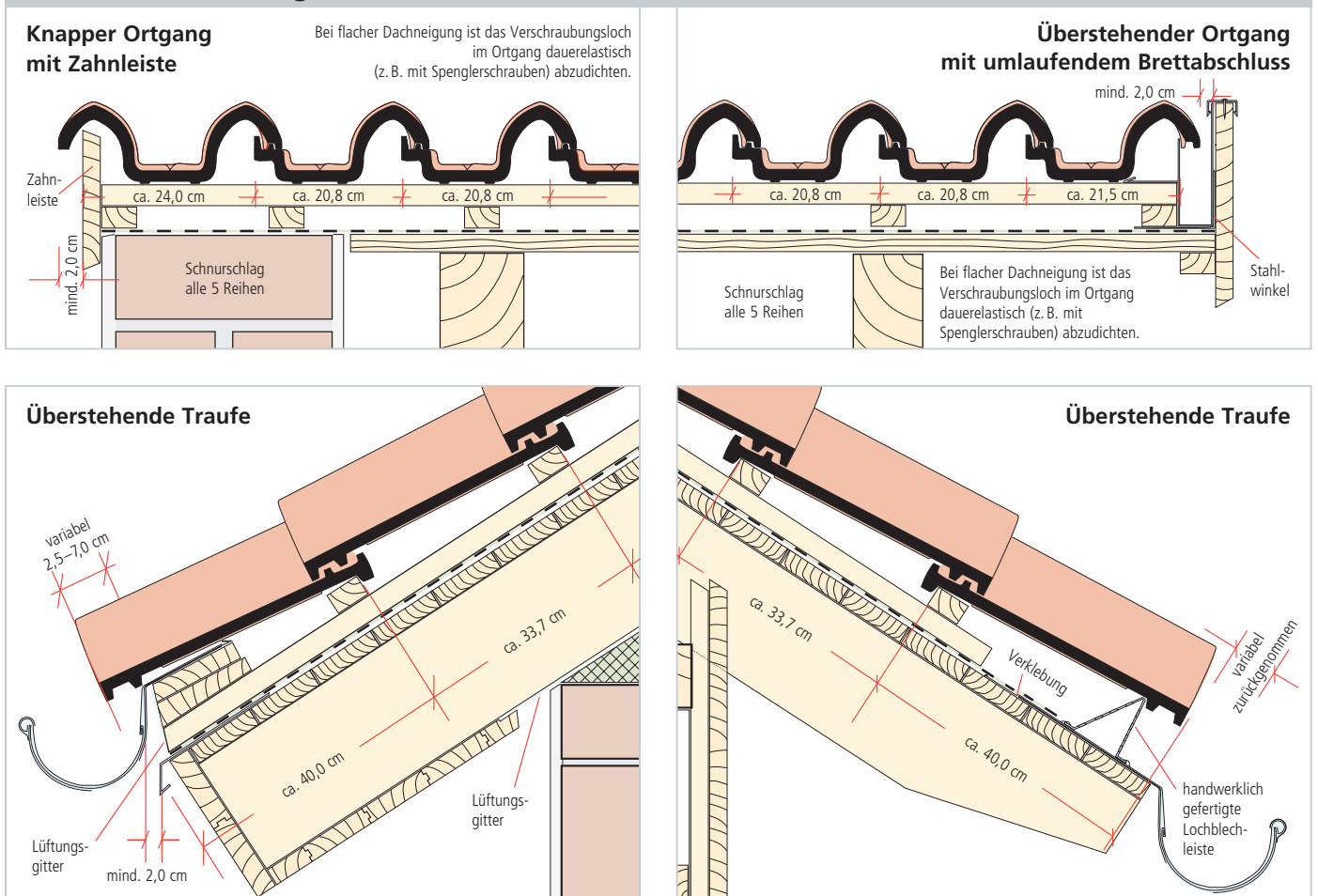
Erhöhte Anforderungen können sich ergeben durch				
Nutzung	Konstruktion		Klimatische Verhältnisse	Technische Anlagen
<ul style="list-style-type: none"> des Dachgeschosses, insbesondere zu Wohnzwecken (Wohnnutzung stellt zwei erhöhte Anforderungen dar) 	<ul style="list-style-type: none"> bei besonderen Dachformen (z. B. Schmetterlingsdächer) bei großen Sparrenlängen (größer als 10 m) bei stark gegliederten Dachformen (z. B. durch Kehlen, Gauben etc.) 		<ul style="list-style-type: none"> exponierte Lage extreme Standorte schneereiche Gebiete windreiche Gebiete 	<ul style="list-style-type: none"> Auf- oder Indachsysteme Laufanlagen Klimageräte Belichtungssysteme Antennenanlagen etc.
Dachneigung	keine weitere erhöhte Anforderung ²⁾	eine weitere erhöhte Anforderung ²⁾	zwei weitere erhöhte Anforderungen ²⁾	drei weitere erhöhte Anforderungen ²⁾
≥ 22°	Klasse 6 3.3. Unterspannung	Klasse 6 3.3. Unterspannung	Klasse 5 2.4. überlappte/verfalzte Unterdeckung	Klasse 4 2.2. verschweißte/verklebte Unterdeckung 2.3. überdeckte Unterdeckung aus Bitumenbahnen 3.2. nahtgesicherte Unterspannung
von < 22° bis ≥ 18°	Klasse 4 2.2. verschweißte/verklebte Unterdeckung 2.3. überdeckte Unterdeckung aus Bitumenbahnen 3.2. nahtgesicherte Unterspannung	Klasse 4 2.2. verschweißte/verklebte Unterdeckung 2.3. überdeckte Unterdeckung aus Bitumenbahnen 3.2. nahtgesicherte Unterspannung	Klasse 3 2.1. naht- und perforationsgesicherte Unterdeckung 3.1. naht- und perforationsgesicherte Unterspannung	Klasse 3 2.1. naht- und perforationsgesicherte Unterdeckung 3.1. naht- und perforationsgesicherte Unterspannung
von < 18° bis ≥ 14°	Klasse 3 2.1. naht- und perforationsgesicherte Unterdeckung 3.1. naht- und perforationsgesicherte Unterspannung	Klasse 3 2.1. naht- und perforationsgesicherte Unterdeckung 3.1. naht- und perforationsgesicherte Unterspannung	Klasse 3 2.1. naht- und perforationsgesicherte Unterdeckung 3.1. naht- und perforationsgesicherte Unterspannung	Klasse 3 ³⁾ 2.1. naht- und perforationsgesicherte Unterdeckung 3.1. naht- und perforationsgesicherte Unterspannung
von < 14° bis ≥ 10°	Klasse 2 1.2. regensicheres Unterdach	Klasse 2 1.2. regensicheres Unterdach	Klasse 1 1.1. wasserdichtes Unterdach	Klasse 1 1.1. wasserdichtes Unterdach

1) Die in der Tabelle genannten Zusatzmaßnahmen sind Mindestmaßnahmen unter Berücksichtigung der Tabelle 1 des Merkblattes Unterdächer, Unterdeckungen, Unterspannungen. Unterdeckplatten sind gemäß der Klassifizierung im Merkblatt für Unterdächer, Unterdeckungen und Unterspannungen zuzuordnen.

2) Erhöhte Anforderungen bilden Kategorien gemäß Kapitel 1.1.3. Weitere erhöhte Anforderungen können sich aus der Gewichtung innerhalb einer Kategorie gemäß 1.1.3 ergeben. Z. B. können klimatische Verhältnisse mehrere erhöhte Anforderungen ergeben.

3) Nur zulässig, wenn ein Nachweis hinsichtlich der Funktionssicherheit der verwendeten Produkte einschließlich des Zubehörs (Dichtbänder, Klebebänder, Dichtungsmassen, vorkonfektionierte Nahtsicherung u.a.) im Rahmen einer Schlagregenprüfung herstellereitig erfolgt ist. Andernfalls ist die nächsthöhere Klasse zu wählen.






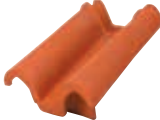



Technische Zeichnungen



Die CAD-Zeichnungen sind maßstäblich angelegt. Der hier abgebildete Maßstab ist 1:10. Wir empfehlen den Einsatz eines Traufbleches.

Als Planungsservice erhalten Sie alle Zeichnungen als CAD-Zeichnungen zum Downloaden direkt aus dem Internet unter www.erlus.com.

Lieferprogramm

 <p>Standardziegel</p>	 <p>Doppelwulstziegel (DB ca. 26 cm)</p>	 <p>Firstanschluss-Lüfterziegel</p>
 <p>Firstanschluss-Lüfterdoppelwulst</p>	 <p>Traufziegel</p>	 <p>Traufdoppelwulstziegel</p>
 <p>Keramischer Sanlüfter Ø 100 mm (Lüftungsquerschnitt 78 cm²)</p>	 <p>Firstziegel Nr. 15</p>	 <p>Firstziegel Nr. 7</p>

031310/SWA/pp/m/MÖNCHPFANNE/1.2

Die **Ergoldsbacher Mönchpfanne** wurde für mittel- bis flachgeneigte Dächer konstruiert. Sie ist aber auch für steile Dächer bestens geeignet. Ergoldsbacher Mönchpfannen besitzen den Vorteil einer besonders dichten Kopf- und Fußverfaltung sowie einer echten doppelten Seitenverfaltung.

Die Ergoldsbacher Mönchpfanne übertrifft wie alle Ergoldsbacher Tondachziegel die in der Dachziegelnorm DIN EN 1304 geforderten Güteeigenschaften. Ergoldsbacher Dachziegel sind ein durch und durch natürlicher Baustoff. Die Natürlichkeit ist auch daran zu erkennen, dass sich die einzelnen Ziegel in Farbnuancen voneinander unterscheiden.

Da in verschiedenen europäischen Ländern unterschiedliche Regelwerke und handwerkliche Verarbeitungstraditionen vorherrschen, haben unsere Herstellervorschriften Vorrang. Zusatzmaßnahmen zur Windsogsicherung sollten generell gemäß den jeweils gültigen Regeln ausgeführt werden.

Die angegebenen Größen und Gewichte sind Normalwerte. Durch Wechsel im Rohmaterial und unterschiedliches Schwindverhalten sind Maßabweichungen nicht immer vermeidbar. Es ist deshalb notwendig, vor der Verarbeitung der Ziegel an der Baustelle die Deckmaße zu prüfen.

Gelegentliche Lädierungen sind produktions- und transportbedingt und beeinträchtigen nicht die Qualität der Dachziegel.

Modell- und Farbänderungen vorbehalten. Originalgetreue Farbwiedergabe kann im Druck nicht garantiert werden.

Dieser Prospekt entspricht dem Stand März 2013.

Urheberrechtshinweis

© ERLUS AG 2013. Alle Rechte vorbehalten. Diese urheberrechtlich geschützten Unterlagen dürfen – auch auszugsweise – nur mit vorheriger Genehmigung der ERLUS AG vervielfältigt, abgeändert oder in irgendeiner Form oder irgendeinem Medium weitergegeben oder in einer Datenbank oder einem anderen Datenspeichersystem gespeichert werden. Eine Verwendung ohne vorherige Genehmigung gilt als Verstoß gegen die jeweiligen Copyright-Bestimmungen.

ERLUS AG

Hauptverwaltung
Hauptstraße 106
D-84088 Neufahrn/NB
Telefon: 08773 18-0
Fax: 08773 18-113
info@erlus.com
www.erlus.com

ERLUS 